



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege
und Transformation
Herrn Michael Hüttner, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
19/4923
VORLAGE

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

30. November 2023

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|-------------------|-------------------|--|---------------|
| PuK | | Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de | 06131 16-2415 |

22. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 16. November 2023

hier: TOP 7

**Fortführung des Landessonderprogramms Energiekrise begegnen - Strukturen in der Schuldner- und Insolvenzberatung stärken
Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 18/4765**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,

anlässlich der Erörterung des oben genannten Tagesordnungspunktes in der 22. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation am 16. November 2023 hat die Landesregierung zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses den Sprechvermerk zur Verfügung zu stellen.

Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer



641

Mainz, den 6. November 2023

Bearbeiter: Olaf Noll

☎ 06131 16-2394

Sprechvermerk

**22. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation
am 16. November 2023**

hier: TOP 7

**Fortführung des Landessonderprogramms Energiekrise begegnen - Strukturen in der Schuldner- und Insolvenzberatung stärken
Antrag der Fraktion der SPD, Vorlage 18/4765**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Hüttner,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

eine gesicherte Versorgung mit Haushaltsenergie zählt zu den elementaren Grundbedürfnissen des Lebens. Angekündigte oder vollzogene Strom- und/oder Gassperren bedeuten für betroffene Menschen eine besondere Notlage. Vor einem Jahr zeichnete sich zunehmend ab, dass die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine und die dadurch steigenden Energiepreise weite Bereiche unserer Gesellschaft treffen. Die zeitweise sehr hohe Inflationsrate und die drastisch steigenden Energiekosten drohten die Situation vor allem für einkommensschwache Haushalte zu verschärfen.

Die verschiedenen Maßnahmenpakete der Bundesregierung und der Länder haben die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zu einem erheblichen Teil von diesen steigenden Ausgaben entlastet und Risiken minimiert. In dieser krisenhaften Situation hat der Sozialstaat seine Handlungsfähigkeit gezeigt.



Um Menschen in finanziellen Notlagen zu unterstützen, hat die Landesregierung die Angebote der Energieberatung im Land gestärkt. Im Rahmen des Landesprogramms „Energiekrise begegnen“ konnten bereits vor einem Jahr Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Rheinland-Pfalz eine Förderung für zusätzliche Beratungs- und Informationsangebote erhalten, um armutsgefährdeten Menschen konkrete Hilfen zum Umgang mit den steigenden Energiekosten an die Hand zu geben.

Das Sonderprogramm sieht vor, dass dazu Personal- und Sachausgaben in Höhe von bis zu 5.000 Euro pro Beratungsstelle im Rahmen einer Projektförderung nach der Landeshaushaltsordnung als Festbetrag beantragt werden können. Die Förderung erfolgt im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel und ist insbesondere für die nachfolgend aufgeführten Ausgaben möglich:

- Einkauf von Dienstleistungen zur Energiekosten- und Energieeinsparberatung,
- Beauftragung oder gegebenenfalls auch befristete Einstellung von Personal zur Energiekosten- und Energieeinsparberatung,
- Zeitlich befristete Beschäftigung von zusätzlichem Personal, wie beispielsweise Studierende, um „fachfremde“ Anfragen zur Energiekostensituation bearbeiten zu können,
- Durchführung von Informationsveranstaltungen speziell zum Thema Energiekosten,
- Energieeinsparberatung durch Beauftragung von Referentinnen oder Referenten und
- Finanzierung von Sachausgaben.

In der ersten Förderrunde sind rund 30 Anträge bewilligt worden.

Zwischenzeitlich hat sich die Lage am Energiemarkt zwar grundsätzlich etwas entspannt. Dennoch sind die Auswirkungen der Inflation und die gestiegenen Energiepreise für viele Menschen nach wie vor deutlich zu spüren. Im Rahmen ihrer täglichen Arbeit erleben die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen unmittelbar, dass Menschen in finanziellen Notlagen hiervon besonders hart betroffen sind und an ihre Belastungsgrenzen kommen.



Um Energiesperren oder gar den Verlust der Wohnung im Winter zu vermeiden, ist es von großer Bedeutung, dass Menschen in finanziellen Notlagen frühzeitig die Möglichkeit erhalten, sich professionell beraten zu lassen. Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen sind dabei wichtige Partner, die wir mit der Landesförderung zusätzlich unterstützen möchten. Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschlossen, in diesem Jahr noch eine zweite Förderrunde des Landessonderprogramms durchzuführen.

Im Rahmen dieser zweiten Auflage des Landessonderprogramms „Energiekrise begegnen - Strukturen in der Schuldner- und Insolvenzberatung stärken“ können Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Rheinland-Pfalz auch im Winter 2023/2024 erneut eine Förderung für zusätzliche Beratungs- und Informationsangebote erhalten, um arbeitsgefährdeten Menschen konkrete Hilfestellung und Anleitung im Umgang mit den nach wie vor hohen Energiekosten an die Hand zu geben. Zum Stand 16. November 2023 liegen uns 15 Anträge vor.

Die Förderung beträgt weiter einmalig bis zu 5.000 Euro und richtet sich an die anerkannten Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Rheinland-Pfalz, die ihr Angebot im kommenden Winter um die Aufgabe der Energieberatung erweitern wollen. Mit den Mitteln können wie bei der ersten Förderrunde beispielsweise Informationsveranstaltungen zum Thema Energiekosten- und Energieeinsparberatung durchgeführt oder zusätzliches Personal für die persönliche Beratung zu diesen Themen eingesetzt werden.

Vielen Dank!